

Name des Programms	Zertifizierung von Wand- und Deckenbekleidungen	
Art der Produkte	<ul style="list-style-type: none"> - Kompaktplatten/-paneelen für Wand- und Deckenbekleidungen, HPL-Mehrschicht-Verbundplatten/-paneelen - Deckenunterkonstruktionen und Decklagenbauteile <p>alle Produkte mit Anforderungen an das Brandverhalten</p>	
Anzuwendende Normen und Vorgaben	Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR)	
	Entscheidung der Kommission 98/437/EG	
	Produktnormen	EN 438-7: 2005
		EN 13964:2014
		EN 14509:2013
		EN 14716:2004
EN 15102:2007 + A1:2009		
Prüf- und Klassifizierungsnormen	EN 13501-1:2007+A1:2009 EN ISO 11925-2:2010 EN 13823:2010+A1:2014 EN ISO 1716:2010 EN ISO 1182-2010 (Prüfnormen in Abhängigkeit von der Klassifizierung)	
Antragstellung	An die Zertifizierungsstelle der MPA Dresden GmbH Einzureichende Unterlagen: Vollständige Angaben zum Antragsteller, Hersteller und allen Fertigungsstätten, Eindeutiger Name des Produkts Komplette technische Dokumentation zum Produkt (Verwendungszweck, Technische Datenblätter, konstruktiver Aufbau, Spezifikation verwendeter Rohstoffe und Bestandteile einschließlich Beschreibung von Produktionsstufe die zu einer Verbesserung der Brandklassen führen, Spezifizierung von Familien, Prüfplan Erklärung des Herstellers zur Einordnung in System 1)	
Vertragliche Bedingungen	Bei Erstzertifizierung Abschluss eines Zertifizierungsvertrages und Anerkennung der Zertifizierungsordnung der MPA Dresden GmbH Sind Hersteller und Fertigungsstätte verschiedene Unternehmen, sind zwischen beiden vertragliche Vereinbarungen zu schließen und der Zertifizierungsstelle vorzulegen	
Probenahme	Durch notifizierte Stelle für Typprüfung und Prüfungen bei Änderungen am Produkt bzw. Herstellverfahren, die Probenahmeverfahren entsprechend Normvorgaben sind anzuwenden Eine nachfolgende Anlieferung durch den Hersteller ist zulässig bei ausreichender Kennzeichnung durch den Probenehmer	

Prüfung	Typprüfung und Ausstellung eines Klassifizierungsberichts durch die notifizierte Prüfstelle der MPA Dresden GmbH auf der Grundlage der o.g. Normen und Vorgaben.
Erstinspektion	Inspektion des Werkes und der Werkseigenen Produktionskontrolle durch kompetente Mitarbeiter der MPA Dresden GmbH oder einen zugelassenen Unterauftragnehmer (lt. Liste) unter Zuhilfenahme produktspezifischer Checklisten und Erstellung eines Inspektionsberichts. Eine Zertifizierung nach EN ISO 9001 wird beim Umfang der Inspektion berücksichtigt
Zertifikate	Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit im System 1
	Gültigkeit: unbefristet
	Eine Liste der Zertifikate wird auf der Homepage der MPA Dresden GmbH veröffentlicht mit folgenden Angaben: Zertifikatsinhaber, Produkt & Typbezeichnung, System, Zertifikatsnummer, Datum
Konformitätszeichen	Kein Konformitätszeichen Nummer des Zertifikates besteht aus: Nummer der notifizierte Stelle / Verweis auf BauPVO / lf. Nummer Regeln zur Verwendung der Zertifikatsnummer siehe Zertifizierungsordnung.
Aufrechterhaltung	Inspektion Inspektion des Werkes und der Werkseigenen Produktionskontrolle entsprechend den Normvorgaben durch kompetente Mitarbeiter MPA Dresden GmbH oder einen zugelassenen Unterauftragnehmer (lt. Liste) unter Zuhilfenahme produktspezifischer Checklisten und Erstellung eines Inspektionsberichts. Häufigkeit der Inspektionen: 1 x jährlich
	Überprüfung und Bewertung der Ergebnisse der Inspektionen (beachte: bei EN 438-7 Nachweis von Wiederholungsprüfung aller angegebenen Eigenschaften entsprechend 5.3.4)
	Änderungen am Produkt: Bei Änderungen am Produkt kann auf Antrag des Herstellers ein Nachtrag zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit ausgestellt werden. Über die Notwendigkeit und Umfang von zusätzlichen Prüfungen und Inspektion entscheidet die Zertifizierungsstelle.